Aktualisierte Umwelterklärung 2020

Naturparkhotel Adler Sankt Roman

St. Roman 14
77709 Wolfach-St. Roman
Tel.: +49 (0) 7836-93780
Fax: +49 (0) 7836-7434
rezeption@naturparkhotel-adler.de

Übersicht:

1 Naturparkhotel Adler 3

2 Chronik 3

3 Unsere Umweltpolitik 6

4 Umweltmanagement im Naturparkhotel Adler 7

5 Direkte und indirekte Umweltaspekte 8

4.1 Strom 8

4.2 Wärme, Kälte Lüftung 9

4.3 Wasser 9

4.4 Gefahrstoffe ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.

4.5 Abfall 10

4.6 Mitarbeiterschulungen 10

4.7 Kommunikation 10

4.8 Umbau und Investitionen 10

4.9 Regionale Produkte / Lieferanten 11

6 Kernindikatoren 2017 12

7 Kennzahlenvergleich 13

8 Umweltprogramm 2018 – 2020 13

9 Impressum 15

1 Naturparkhotel Adler

Seit dem 15.Jahrhundert steht im kleinen Bergdorf ein Gotteshaus. Der Patron Romanus lockte viele Wallfahrer an, darunter vorwiegend Wallfahrerinnen, die ihre Gebete an dem Spruch ausrichten: Mädchen suchst du einen Mann, wallfahr nach St. Roman.
Um die vielen Besucher des Kirchleins zu verköstigen suchte Matheus Haas aus St. Roman anno 1659 beim fürstlich-fürstenbergischen Oberamt in Wolfach um die Konzession nach, eine Schankwirtschaft zu errichten. Das war der Ursprung vom heutigen Naturparkhotel Adler. Im Jahr 2009 haben wir mit einem kleinen Volksfest das 350 jährige gefeiert.

3 Jahrhunderte lang war die Geschichte des „Adler“ vor allem Familiengeschichte und von Land- und Waldwirtschaft geprägt, bis um 1950 der Tourismus auch die Schwarzwaldtäler erreichte.

Das Naturparkhotel Adler verfügt über 56 Zimmer, Suiten und Appartements, einen großen Wellnessbereich mit Saunalandschaft, Ruheräume, Hallenbad, Freibad, Beauty, Massage und Bäderbereich, Liegeterrassen, Skywiese, Fitnessraum und Wellnessbistro.

Unser Haus verfügt über zwei Restaurants den Wintergarten und unsere Hotelbar.

Des Weiteren stehen den Gästen 3 Tagungsräume zur Verfügung.

Momentan beschäftigen wir ca, 60 Mitarbeiter (inkl. Teilzeitkräfte und Auszubildende).

2 Chronik

1954	Umbau der Gaststube
1956	Anbau 10 Gästezimmer, Schnapsbrennerei, Schlachtraum,
1969	Aussiedlung und Erstellung eines Stalles für 30 Stück Vieh und 25 Schweine
1971	Umbau der Küche mit neuen Kühlräumen
1973	Umbau vom Nebenzimmer mit Theaterbühne in einen Frühstücksraum
1979	Neubau Gästehaus mit 17 Zimmern, Tagungsraum, Kaminzimmer und Sauna
1989	Übernahme von Manfred und Ulrike Haas, Geburt der Tochter Sabrina

1989-1990	Abriss des Stammhauses: Erstellung eines Neubaus mit 12 Zimmern, Wirtewohung. neuer Küche, 2 Restaurant, Theke, WC-Anlagen, Terrasse, Garage, Lager und Kühlräume, Rezeption, Büro, Parkplätze
1992	Erste Renovierung Gästehaus
1993	Tennisplatz
1994	Neubau eines Tagungs- und Gesellschaftsraumes im Stammhaus
1996	neuer Hotelgarten mit Liegeflächen und Pavillon
2000-2001	Neubau Haus Sonnenbühl: 7 DZ. 1 Suite, 4 Juniorsuiten, 2 Appartement, Wintergarten mit neuem Frühstücksbüfett, Hotelhalle, neue Rezeption, Büro, Hallenbad, Saunabereich, kleiner Ruheraum, Beauty- und Wellnessfarm Vital-Oase, Liegewiesen, Tiefgarage
2002	Ausbau eines neuen Tagungsraumes im Dachgeschoss Haus Sonnenbühl
2003	Einbau der Hotelbar im Stammhaus
2004	Neubau eines gekühlten Müll und Wirtschaftsgebäudes Erweiterung der Parkplätze
2005	Totalsanierung des Landhauses (Gästehaus)
2006	Renovierung aller Gästezimmer im Stammhaus Alter Tagungsraum Umbau zum Fitnessraum
2007	Einbau einer Dachgaube für ein Doppelzimmer Stammhaus (Umbau EZ) Einbau eines Behinderten WC für Restaurantgäste Einbau einer neuen Hackschnitzelheizung mit Fernleitung im Stallgebäude
2008	Ausbau eines 2. Tagungsraumes mit WC-Anlage im Dachgeschoß Sonnenbühl Anlegen eines kleinen Wellnessparks mit Wassertretstelle,
2009	Einbau einer neuen Frühstücksbüfettanlage im Restaurant Romanus Umbau Wintergarten
2010-2011	Neubau Haus Adlerhorst mit 10 Juniorsuiten, 2 Appartements, 4 DZ, 1 Wohnung, 2 Ruheräume mit Kamin und Wasserbetten, neue Beauty mit 9 Kabinen, neue Saunalandschaft mit Freiluftbereich, Liegeterrassen, Skywiese, Wellnessbistro, Ganzjahresfreibad mit Indoor-Einstieg, Gymnastikraum. Fitnessraum mit neuen Geräten, Spielzimmer, Garagen

2012	Umbau eines Einzelzimmers im Stammhaus zum Büro
2013	Umbau des alten Fitnessraumes zum Weinkeller und Vinothek
2014	Begrünung des Foliendaches vom Haus Adlerhorst Fassung einer weiteren Quelle Totalsanierung aller Bäder im Stammhaus Ersetzten aller Teppiche durch umweltfreundliche Wineoböden sowie Renovierung aller Zimmer und Austausch der Polstermöbel im Haus Sonnenbühl Erwerb eines Hauses in der Nachbarschaft und Umbau zum Personalhaus Sanierung Tennisplatz Sanierung Hallenbad Umstellung auf LED im Restaurant, Hallenbad, Hotelhalle
2015	Bau eines neuen unversiegelten Parkplatzes für 30 PKW Umbau, Zimmer, Aufenthaltsraum und sanietäre Anlagen für Personal Neues Restaurant, Raucherlounge, 2 Altholzstübchen, überdachte Terrasse, Freiterrasse, 2 neue Gefrierhäuser, neue Spülküche, Lager für Technik und zwei neue Wasserhochbehälter
2016	Fertigstellung der angefangenden Baumaßnahmen von 2015 (siehe oben)
2017	Alle Zimmer im Stammhaus renoviert mit Vollholzböden, neuer stromsparender Elektrik, neue Möbel, Vorhänge, Lampen usw. Renovierungsmaßnahmen im Betrieb. Unser Wirtschaftsgebäude bekam ein neues Dach und wurde mit einer Photovoltaikanlage mit 78 HW für Eigenstromnutzung ausgestattet.
2018	Alle Zimmer im Landhaus renoviert und teilweise umgebaut. Neue Fenster und Terrassentüren mit Dreifachverglasung eingebaut, neue Eichenvollholzböden, neue Vorhänge, Lampen, neue Sessel, Stühle, Tische Safe und Bilder, neuer Schallschutz für Türen 35 großzügige Parkplätze neu gepflastert Wintergarten mit neuen hochwertigen Sesseln und Bänken ausgestattet
2019	Eingangsbereich im Landhaus sowie Tischtennisraum neue Böden eingebaut und die Räume renoviert. Im Haus Sonnenbühl in allen Zimmern Gardienen und Stors ausgetauscht. Wäscherei, Bügel und Mangelraum neue Böden verlegt und alles renoviert. Fasade am Stammhaus gestrichen. Neues Kassensystem für die Restaurant angeschafft.

3 Unsere Umweltpolitik

Unser Umweltmanagement zeichnet sich durch ständige Verbesserungen auch durch EMAS aus. Mit dieser Umwelterklärung geben wir der Öffentlichkeit Einblick, wie wir unseren Betrieb umweltschonend, klimafreundlich, Rechtskonform sowie im Einklang mit unseren Mitarbeitern und Gästen führen. Den Erhalt dieser Naturparkidylle für unsere Gäste und folgende Generationen haben wir zu unseren Aufgaben gemacht.

Aus diesen Gründen haben wir uns auch den Naturparkwirten angeschlossen. Hierbei setzen wir auf Regionalität. Das Wild stammt aus eigener Zucht und aus heimischer Jagd. Die Forellen aus eigenen Weihern und vom Eulersbacherhof, die Ochsen von Adlerwirts Weiden.
Auf diese Weise umgehen wir undurchsichtige und lange Lieferwege und sorgen auch dafür dass Landwirtschaft, Tourismus, Gastronomie und Naturschutz in idealer Weise voneinander profitieren. Qualivo-Schweinefleisch aus Baden-Württemberg, Obst und Gemüse aus der Umgebung und der Ortenau werden bevorzugt ausgewählt, das gilt auch für unsre Getränke.

Das gesunde köstliche Wasser aus der eigenen Schwarzwaldquelle steht im ganzen Haus zur Verfügung. Wo sonst bekommen Sie frisches Quellwasser aus dem Hahn.
Und noch etwas: Naturparkhotel dürfen Sie bei uns wörtlich nehmen, mit den Weiden, dem Wildgehege und unserem Wald (PEFC- zertifiziert) leben und bewirtschaften wir 43 ha Naturpark.

Das gesamte Hotel inkl. Schwimmbäder wird größtenteils mit unserer Hackschnitzelheizung erwärmt, auch mit Brennmaterial aus eigenem Wald. Wärmerückgewinnungsanlagen helfen zusätzlich Energie zu sparen. Bei Um – und Neubaumaßnahmen achten wir immer auf den neuesten energetischen Stand zu sein z. B. Isoliermaßnahmen, Dreifachverglasungen, LED-Leuchtmittel um nur einiges zu nennen. Im Haus Adlerhorst haben wir die Zimmer elektrosmogfrei gehalten. 2017 wurde eine Photovoltaikanlage mit 78 KW auf das Dach unseres Wirtschaftsgebäudes installiert. Den erzeugten Strom wird im eigenen Betrieb verbraucht.

Alle Mitarbeiter werden aktiv in unser Umweltkonzept mit einbezogen und ständig geschult auf Hygiene, Mülltrennung, Notfallvorsorge, Verhalten im Brandfall, Energieeffizienz, Reinigungsmittel usw.

Zur ständigen Verbesserung und Weiterentwicklung unseres Betriebes haben wir ein Bewertungssystem (Hotelbarometer) eingeführt, in dem wir jede Anregung aufnehmen und bearbeiten zum Wohl der Gäste.

Wir danken Herrn Dr. Eckardt für die Unterstützung und gute Beratung beim Erstellen des EMAS Umweltmanagementsystems.

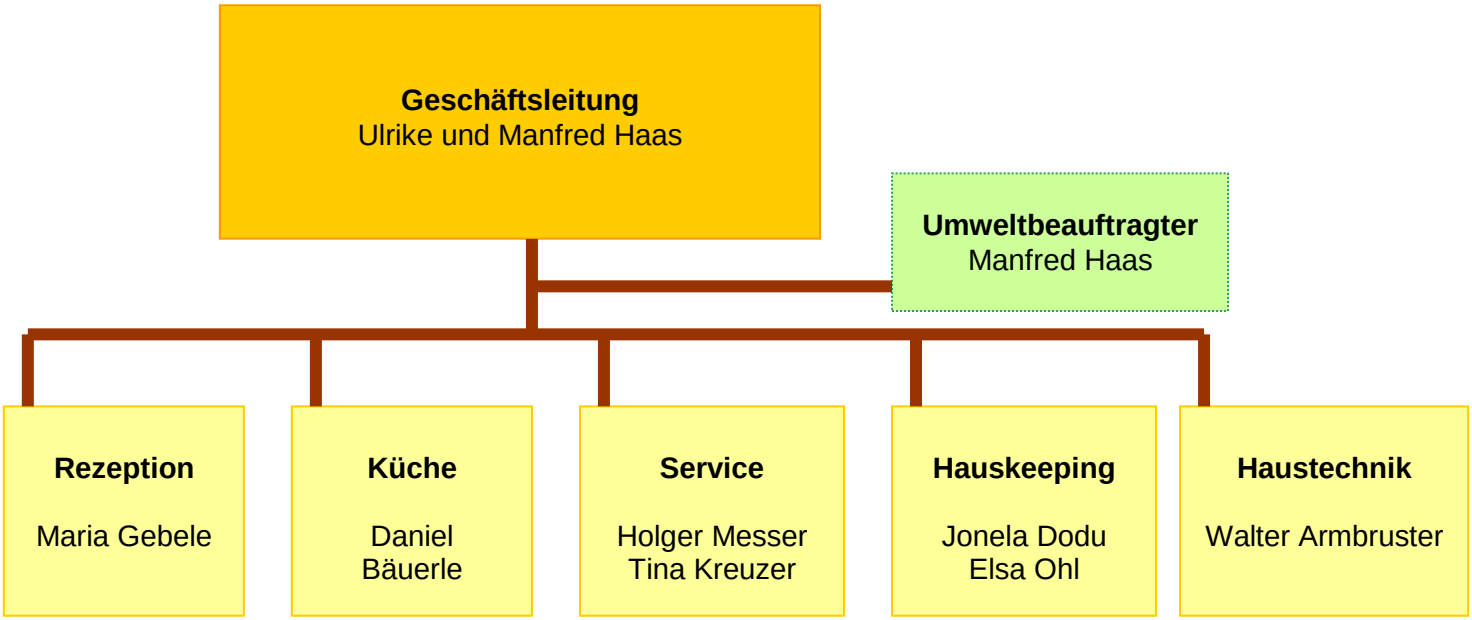
Dezember 2020 Manfred Haas

4 Umweltmanagement im Naturparkhotel Adler

Das Umweltmanagementsystem (UMS) ist ein freiwilliges Instrument des vorsorgenden Umweltschutzes zur systematischen Verminderung von Umweltauswirkungen in unserem Betrieb. Es umfasst dabei im Wesentlichen die Planung, Steuerung, Überwachung und Verbesserung aller Maßnahmen des betrieblichen Umweltschutzes sowie eine umweltorientierte Betriebs- und Mitarbeiterführung. Durch die Erfassung und Systematisierung des betrieblichen Ablaufes sowie der Energie- und Stoffflüsse wird beispielsweise die Vermeidung von Verpackungsabfall vorausschauend geplant. Idealerweise führt dies nicht nur zu einer Verbesserung der ökologischen, sondern auch der ökonomischen Leistung unseres Betriebes.

Die wesentlichen Umweltaspekte der einzelnen im Hotel relevanten Prozesse bzw. Tätigkeiten und die dazugehörigen direkten und indirekten Umweltauswirkungen werden von der Geschäftsleitung mit Hilfe von Dr. Sven Eckardt ermittelt, diskutiert und bewertet. Einmal pro Jahr finden außerdem ein internes Audit und eine Managementbetrachtung statt. Die Ablauforganisation umfasst eine Vielzahl von Tätigkeiten zur Wartung, Instandhaltung von Anlagen zur Aufrechterhaltung eines bestimmungsgemäßen Betriebs. In 2013 haben wir eine Umweltprüfung durchgeführt.

Der betriebliche Aufbau ist in nachfolgender Grafik dargestellt:

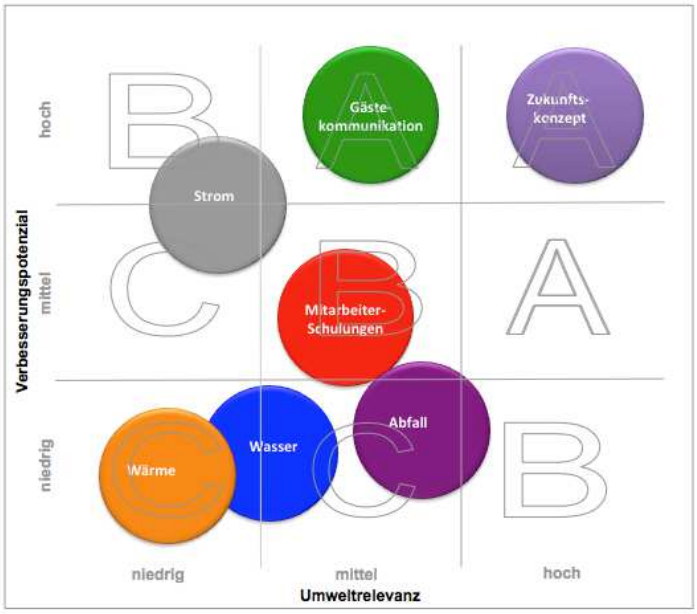


5 Direkte und indirekte Umweltaspekte

Die relevanten Umweltaspekte für das Naturparkhotel Adler sind nachfolgend beschrieben.

Neben den direkten Umweltaspekten wie Ressourcen und Energie (Strom, Wärme), Wasser, Immissionsschutz (Luft und Lärm), Boden, Gefahrstoffe und Abfall besitzt das Naturparkhotel auch Verantwortung für indirekte Umweltaspekte. Hierunter fallen zum Beispiel die Lieferanten, unser Beitrag in Rahmen der Naturparkförderung Schwarzwald. Wir fördern und erhalten die Kulturlandschaft Schwarzwald. Dies geht im Einklang unserer Nachhaltigkeitsstrategie, die mit sozialen Aspekten eines Miteinanders mit anderen Anspruchsgruppen abgestimmt ist. In regelmäßigen Abständen hinterfragen wir die Gewichtung und Bedeutung der Umweltauswirkungen gemäß Verbesserungspotenzial und Umweltrelevanz (gesetzliche Vorgaben, mögliche Schadensfälle) in einer Portfolio-Analyse.

Für 2019 wird folgende Bewertung vorgenommen:



4.1 Strom

Im Jahr 2018 hat das Naturparkhotel 484671 kWh Strom verbraucht. Besonders viel Strom verbrauchen die Küche und der Wellnessbereich. Durch eine Maximumwächteranlage kappen wir die Stromspitzen, somit kommen wir mit 125 kW Bereitstellung aus. Im Haus Adlerhorst haben wir neue stromsparende Leuchtmittel wie LED und Leuchtstofflampen installiert und

die Zimmer mit einer zentralen Stromabschaltung ausgestattet. Die Zimmer wurden alle Elektrosmogfrei gehalten. Bewegungsmelder in den Fluren, Energiesparlampen, Zeitschaltuhren und Dämmerungsschalter im ganzen Betrieb helfen auch Strom zu sparen.
Unsere Mitarbeiter werden sensibilisiert auf rücksichtsvollen Umgang mit der Energie. Es wurde Photovoltaikalge mit 78KW installiert. Der Strom aus der neuen Anlage wird im eigenen Betrieb genutzt. Den Überschuss speisen wir in das öffentliche Netz ein. Unser PV-Anlage hat im diesem Jahr ca. 70000 KW Strom erzeugt.

4.2 Wärme, Kälte Lüftung

Das Naturparkhotel Adler erzeugt fast die ganze Wärme mit einer Hackschnitzelheizung.
Bei starker Wärmeanforderung wird sie durch zwei Ölbrenner unterstützt. Der Verbrauch an Brennmaterial war 2019 ca. 1232 m³ Hackschnitzel und ca. 4500 l Heizöl. Durch Wärmerückgewinnungsanlagen in den Ruheräumen, Hallenbad, Saunalandschaft, neuen Restaurants und Kühlaggregaten sparen wir auch Energie ein.

4.3 Wasser

Unser Betrieb hat eine eigene Wasserversorgung. Unser frisches reines und köstliches Quellwasser entspringt mitten im Wald und wird durch eine 1km lange Leitung in unseren Hochbehälter geleitet. Von dort werden unsere Häuser mit einem natürlichen Gefälle von 4 bar versorgt. Unser Wasser ist kalkfrei und muss auch nicht aufbereitet werden. Trotzdem gehen wir sorgsam und sparsam mit unserem Wasser um. In sämtlichen Zimmer sind Durchlaufbegrenzer und in den Toiletten Wasserstopptasten eingebaut. Das Abwasser wird in die biologische Kläranlage von St. Roman abgeführt. Der Gast wird im Hotelzimmer durch schriftlichen Hinweis zu bedarfsorientierten Handtuchwechsel animiert.
Wir haben 2014 nochmals eine neue Quelle gefasst somit sind wir auch in trockenen Jahren jederzeit mit frischem Quellwasser versorgt.

4.4 Gefahrenstoffe

Wir verfügen über 2 Heizöltanks, die regelmäßig extra geprüft werden. Zur Aufrechthaltung der hygienischen Beschaffenheit des Schwimmbadwassers verfügen wir über Dosierstationen, die bedarfsgerecht nur die niedrigste Chemiekalienmenge zulässt.
Ab Juli 2013 wurden wir auf ökologische Wasch- und Reinigungsmittel von der Firma Ecolab umstellt. Dieses System ermöglicht eine sorgfältige und exakte Dosierung der verschiedenen Reinigungsmittel. Die Mitarbeiter werden auf alle Mittel und Gefahrenstoffe und deren Anwendung geschult. Für jedes Reinigungsprodukt wird es ein Sicherheitsdatenblatt mit Betriebshinweisen geben, welches u.a. mögliche Gefahren, Erst-Hilfe-Maßnahmen, Handhabung und Lagerung des Gefahrstoffes beinhaltet. Dieses System hat sich bewährt.

4.5 Abfall

Der Müll wird bei uns in separate Behälter sortiert und von Entsorgungsfachbetrieben entsorgt. Speisenreste werden einer Biogasanlage durch Firma Refood zugeführt. Wir haben 100 Meter Edelstahlrohre an der Rückwand unseres Müllgebäudes installiert, wo wir Wasser aus dem Überlauf vom Forellenbecken durchleiten. So wird unser Müllgebäude im Sommer gekühlt und im Winter vor Frost bewahrt. Dadurch haben wir eine Kühlung ohne Energieverbrauch. Glas wird in die Glascontainer zur Bundesstraße gebracht. Wir verzichten auf abgepackte Produkte z. B. für das Frühstücksbüfett. In den Zimmern wird Duschgel und Seife in Nachfüllbehältern angeboten.

4.6 Mitarbeiterschulungen

Unsere Mitarbeiter werden von der Geschäftsleitung über Emas informiert. Alle Beschäftigten werden in Umweltschutzaktivitäten des Hotels geschult und begleitet. Wir führen regelmäßig in den Bereichen Hygiene, Gefahrstoffe, Brandverhütung und Abfallentsorgung Schulungen durch.

4.7 Kommunikation

Mit dieser Umwelterklärung geben wir der Öffentlichkeit Einblick in unser Umweltmanagement. Auch mit der Kooperation Naturparkwirte wollen wir den Gästen unser umweltfreundliches Handeln und die regionalen Produkte näher bringen.
Einmal in der Woche für wir unsere Gäste hinter die Kulissen vom Adler.
In diesem Zusammenhang können wir auch direkter auf Nachhaltigkeit, Erhalt der Kulturlandschaft und Unterstützung unserer Landwirte eingehen.

4.8 geplante Umbau und Investitionen für 2020

Unser Personalhaus und das Haus Sonnenbühl bekommen einen Neuen Außenanstrich.
Alle Duschen im Haus Sonnenbühl neu fließen.
Eine Sauna wird aufwendig renoviert
Instandsetzung - und Renovierungsarbeiten wie jedes Jahr, Ersatzbeschaffungen.

4.9 Regionale Produkte / Lieferanten

Ein Teil unseres Rindfleisches gewinnen wir aus der biologischen Mast von unseren Limosin Ochsen. Wild vom eigenen Gehege sowie aus den Wäldern der Umgebung. Eier sind vom Josenhof aus Kirnbach. Obst und Gemüse aus der Region. Qualivo Schweinefleisch aus Baden-Württemberg. Ein Großteil unserer Getränke z.B. Bier, Mineralwasser, Weine beziehen wir aus der Ortenau, eine Region in der fast alles wächst.

In letzten Jahr wurde unser Haus für die Wellness Aphrodite von Top Hotel in der Kategorie Okologie und Nachhaltigkeit nominiert. Wir haben den 3. Platz belegt und darauf sind wir stolz.

Kernindikatoren 2019

Energieeffizienz	**Jährlicher Gesamtenergieverbrauch**: 1.598,055 MWh **Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien**: 1.071,967 MWh Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen am jährlichen Gesamtverbrauch (Strom und Wärme): **67,1 %**
Materialeffizienz	**Jährlicher Massenstrom der verschiedenen Einsatzmaterialien:** Wildfleisch aus eigenem Gehege: ca. 50 Stück Wild Ochsen aus der Region: 6 Stück (à 350 kg) Kaffee: ca. 1.200 kg
Wasser	**Jährlicher Wasserverbrauch**: 9883 m³
Abfall	**Jährliches Abfallaufkommen** Restmüll (eigen) : 20,3 m^3 3,0 t Restmüll (fremd) : 60,8 m^3 9,1 t Papier und Karton: 69,4 m³ 16,0 t Glas: 78 m^3 23,4 t Speisereste: 25 m^3 7,9 t Altfette: 1,4 m^3 0,9 t Kunststoffe: 169 m^3 25,4 t Sperrmüll 3 m^3 1,0 t **Gesamtes jährliches Aufkommen an gefährlichen Abfällen** (ESL/ Leuchtstoffröhren, Batterien, Farben & Lacke ca. 30 kg)
Biologische Vielfalt	**Flächenverbrauch** 10.000 m² bebaute, versiegelte Fläche, beheizte Fläche 5.980 m^2
Emissionen	**Jährliche Gesamtemissionen von Treibhausgasen (Gemis 4.6)** CO_2: 373,464 Tonnen CH_4: 0,628 Tonnen N_2O: 0,018 Tonnen Hydrofluorkarbonat, Perfluorkarbonat und SF6 nicht relevant. **Jährliche Gesamtemissionen in die Luft (Gemis 4.6, 2010)** SO_2: 0,348 Tonnen NO_X: 0,745 Tonnen Staub: 0,214 Tonnen

6 Kennzahlenvergleich

Kennzahlen	2019	2018	2017
Strom:	15,9	15,9	18,1 kWh/ÜN
Wärme:	32,4	29,9	28,5 kWh/ÜN
Summe:	**48,3**	**45,8**	**46,6 kWh/ÜN**
Wärme & Warmwasser:	166	153	151 kWh/m² a
Energie:	263	251	267 kWh/ m² a
Wasser:	337	325	331 Liter/ÜN

7 Umweltprogramm 2018 – 2020

Ziel	Maßnahmen	Verantwortlich	Termin	Priorität*
Sensibilisierung der Mitarbeiter und Umweltbewusstsein erhöhen	Schulungen und Unterweisungen zu EMAS und Umweltschutz durchführen	Ecolab	2018	B
Erhöhung des Anteils regionaler Produkte	Einkauf regionaler Lebensmittel verstärken	Daniel Bäuerle	2019	B
Übergabe	Aufbau eines Zukunftskonzeptes	Manfred Haas	2020	A
Nutzung umweltfreundlicher und regenerativer Energien	Konzept zur Erweiterung einer Photovoltaikanlage	Manfred Haas	2020	B
Unterstützung der E-Mobilität	Errichtung einer E-Ladestation für PKW	Manfred Haas	2019	B
Umweltbewusstsein der Gäste erhöhen	Wöchentliche Führungen mit Blick hinter die Kulissen	Manfred Haas	wöchentlich	B
Erhöhung der biologischen Vielfalt	Anlegen einer Wildblumenwiese	Manfred Haas	2018	C

Gültigkeitserklärung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 vom 25. November 2009
der 2. Aktualisierung 2015 der Umwelterklärung 2013
der Organisation
Naturparkhotel Adler, St. Roman 14, 77709 Wolfach-St. Roman
durch den Umweltgutachter
Dr. Wilhelm Ross
der Umweltgutachterorganisation ENVIZERT
Umweltgutachter und öffentlich bestellte und vereidigte
Sachverständige GmbH

Hiermit erklärt der Umweltgutachter Dr. Wilhelm Ross die 2. Aktualisierung 2015 der Umwelterklärung 2013 der Organisation/des Standortes

Naturparkhotel Adler, St. Roman 14, 77709 Wolfach-St. Roman

für gültig.

Der unterzeichnende Umweltgutachter Dr. Wilhelm Ross mit der Registrierungsnummer DE-V-0035, zugelassen für die Bereiche NACE 55 und 56, bestätigt begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation

Naturparkhotel Adler, St. Roman 14, 77709 Wolfach-St. Roman

mit der Registrierungsnummer DE-126-00094, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Coesfeld, 16.02.2016

Dr. Wilhelm Ross
Umweltgutachter DE-V-0035
ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige GmbH
DE-V-0266

8 Impressum

Naturparkhotel ADLER St. Roman
Familie Manfred Haas

St. Roman 14
77709 Wolfach-St. Roman,

Telefon 0 78 36 / 93 78 - 0
Telefax 0 78 36 / 74 34

rezeption@naturparkhotel-adler.de
www.naturparkhotel-adler.de